

# Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



# Monatskalender

## Dezember 2024

### 1. Erster Adventssonntag

Opfer für die Universität Freiburg  
In allen Gottesdiensten Segnung  
der Adventsgestecke  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
Vorstellung der Firmlinge  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst  
Pfarrkirche  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

2. Mo. **Hl. Luzius**, Hauptpatron des Bistums  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

3. Di. **Hl. Franz Xaver**  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

4. Mi. **Hl. Barbara**  
7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

5. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche  
anschliessend stille Aussetzung  
bis 20.30 Uhr

6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**Hl. Nikolaus, Bischof** von Myra  
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche  
18.00 Uhr Haltestelle im Advent  
Nikolausandacht in der Nikolauskapelle

7. Sa. **Hl. Ambrosius**  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

### 8. Zweiter Adventssonntag

Opfer für das Benediktinerinnen-Kloster  
Au, Trachslau  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
anschliessend Morgenkaffee  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche  
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft  
anschliessend Adventfeier im Pfarrsaal

9. Mo. **Mariä Unbefleckte Empfängnis**  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Bussfeier Pfarrkirche

11. Mi. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**  
in der Pfarrkirche für Kinder,  
Jugendliche und Familien  
anschliessend Morgenessen  
im Pfarrsaal

12. Do. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**  
in der Pfarrkirche für die Pfarrei  
und die Frauengemeinschaft  
anschliessend Morgenessen im Pfarrsaal  
18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

13. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
18.00 Uhr Haltestelle im Advent  
in der Nikolauskapelle

14. Sa. **Hl. Johannes vom Kreuz**  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

### 15. Dritter Adventssonntag

Opfer für Jungwacht Blauring Schweiz  
«Ranftreffen»  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

16. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

17. Di. 18.30 Uhr Begrüssung Friedenslicht  
aus Bethlehem auf dem Kirchenplatz  
Kleine Feier mit hunderten von Lichtern  
(Siehe Flyer)

18. Mi. 7.30 Uhr Schulmesse Sek 1 March  
alle Oberstufenklassen

19. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

20. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
18.00 Uhr Haltestelle im Advent  
in der Nikolauskapelle

21. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

22. **Vierter Adventssonntag**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

23. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

24. Di. **Heiliger Abend**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem  
17.00 Uhr Krippenspiel in der Pfarrkirche  
(ohne Eucharistiefeier)  
22.00 Weihnachtsmette Pfarrkirche  
Musikalische Gestaltung:  
Orgel: Sibylle van Veen  
und Sopran Tina Engewald  
anschliessend Turmbläser



25. Mi. **HOCHFEST DER GEBURT  
DES Herren – Weihnachten**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem  
7.00 Uhr Hirtenmesse in der Pfarrkirche  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Antoniuskapelle  
Musikalische Gestaltung:  
Orgel: Sibylle van Veen mit Begleitung  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

26. Do. **Hl. Stephanus**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst  
Antoniuskapelle  
16.00 Uhr **Krippenandacht**  
mit Kindersegnung in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

27. Fr. **Hl. Johannes**, Apostel  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

28. Sa. **Unschuldige Kinder**  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
**keine** Beichtgelegenheit

29. So. **Heilige Familie**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

30. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

31. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
23.45 bis 00.00 Uhr Ausläuten  
des alten Jahres

## Januar 2025



1. Mi. 00.00 bis 00.15 Uhr Einläuten  
des neuen Jahres

### **Neujahr – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Weltfriedenstag  
Opfer für die Schönstätter  
Marienschwestern in Quarten  
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst  
Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

2. Do. **Hl. Basilius** der Grosse  
und **Hl. Gregor** von Nazianz  
18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

3. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

# Stiftmessen

## Dezember 2024

5. Josef Kessler-Schwytter
7. Elisabeth Bommer-Diethelm
7. Bertha Hegner (letztes Mal)
9. Gertrud Mächler-Ronner
10. Anna Katharina Lienert  
Berta Landolt-Lienert  
Ida Dahinden-Rüttimann
12. Rosmarie Mächler-Ebnöther
14. Hedwig Kessler
15. Anna Fasel-Schmidig
17. H.H. Pfarrer Hermann Müller  
Josefina Rothlin
21. Alfred Bamert-Hüppin (letztes Mal)  
Julius Pfister-Landolt
22. Elisabeth Waldvogel
26. Mathe und Maria Kessler-Diethelm (2)
27. Melchior Amrein-Diethelm
31. Xaver und Rosa Schnyder-Landolt (2)

# Die Standesvereine

## Frauengemeinschaft Siebnen

### Programm: Dezember 2024

8. Sonntag Mariä Empfängnis  
*Gottesdienst*  
19.00 Uhr in der Pfarrkirche  
anschliessend Adventsfeier  
im Pfarrsaal
12. Donnerstag  
*Rorate-Messe*  
6.30 Uhr in der Pfarrkirche  
anschliessend Frühstück im Pfarrsaal
17. Dienstag  
*Friedenslichtfeier*  
18.30 Uhr auf dem Kirchplatz  
und Pfarrkirche



## Kaffeestube am Siebner Märt

Die Frauengemeinschaft freut sich sehr, dass auch dieses Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Pfarrsaal gekommen sind, um bei einer Tasse Kaffee und köstlichem Kuchen zu plaudern und die Gemeinschaft zu geniessen. Auch die Tombola, bei der viele tolle Preise auf die Gewinner warteten, war wieder sehr beliebt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, welche zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, die Kaffeestube durchzuführen. Speziell bedanken wir uns bei den Organisatorinnen Petra Bommer und Carla Steiner. Leider werden sie das nächste Jahr die Planung nicht mehr übernehmen. Daher sind wir auf der Suche nach Nachfolgerinnen.

Wir freuen uns sehr, dass wir aus dem Gewinn eine Spende in der Höhe von Fr. 1500.– an die Mütter- und Väterberatung in Siebnen überreichen konnten.

## Chronik

### Taufe



### In der Antoniuskapelle Schwendenen

3. Nov. **Lino Kaspar**, Sohn von Mike und Linda Schmied-Mettler aus Buttikon

*Lino Kaspar und den Eltern wünschen wir Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.*

## Beerdigungen



### † **Annalies Schätti-Bruhin**

geboren am 25. Mai 1939  
gestorben am 16. Oktober 2024  
Beerdigung am 29. Oktober 2024

### † **Gabriela Martino-Pfister**

geboren am 29. Oktober 1947  
gestorben am 20. Oktober 2024  
Beerdigung am 02. November 2024

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte ihnen.*

## Mitteilungen

### Heilige Drei Könige, 6. Januar Salz-, Wasser- und Kreidesegnung

Ab diesem Jahr wird das Drei-Königs-Wasser nicht mehr in Flaschen abgefüllt angeboten.

Wer das Drei-Königs-Wasser mit nach Hause nehmen möchte, bringe bitte eine leere Flasche mit.

### Voranzeige ökumenischer Gottesdienst in der Einheitswoche

Nach Rücksprache mit dem reformierten Pfarramt findet der ökumenische Gottesdienst zur Einheitswoche im Januar nur noch alle zwei Jahre in Siebnen statt.

Die nächste gemeinsame Feier ist im Januar 2026.

## Das Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht von einem Kind an der Stelle entzündet, wo Jesus geboren wurde. Das kleine Licht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen persönlichen Aktivbeitrag für den Frieden zu leisten.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde erstmals 1993 in die Schweiz gebracht und ist seither zu einem neuen Weihnachtsbrauch herangewachsen. **Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS** – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Kurz vor Weihnachten erreicht auch dieses Jahr wieder das weitgereiste Friedenslicht aus Bethlehem unsere Region. So wird das Friedenslicht am **Dienstag, 17. Dezember 2024**, um 18.00 Uhr beim Schiffsteg in Lachen ankommen. Eine kleine Ministranten-Gruppe holt das Licht in Lachen ab.

**Um 18.30 Uhr erwarten wir das Friedenslicht auf dem Platz der kath. Kirche in Siebnen.** Wir werden das besondere Licht feierlich mit einem Lichtermeer von Kerzen empfangen und in die Kirche hineinbringen, um unsere grosse Friedenslichtkerze zu entzünden.

Nach der kurzen Feier freuen wir uns auf feinen Punsch und Kuchen. Um ca. 19.30 Uhr verabschieden wir uns mit einer lichtvollen Überraschung.

Alle Familien und Pfarreiangehörigen sind eingeladen, sich von diesem Friedenslicht berühren zu lassen. Dieses Licht darf mit Kerze und Laterne nach Hause genommen werden.

**«Ein kleines LICHT anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun wird es HELLER.»**



# **Einladung an alle Familien**

**Dienstag, 17. Dezember 2024**

**18.30-ca.19.30 Uhr**

**kath. Kirchplatz Siebnen**

## **Begrüssung des Friedenslichtes aus Bethlehem**

Mitnehmen:

**Laterne und Kerze, um das Friedenslicht  
nach Hause zu nehmen.**

Friedenslichtkerzen  
können in der Kirche gekauft werden.

**Das Pfarreiteam freut sich  
auf einen lichtvollen Abend**

## Adventsweg 2024

Viele freuen sich auf den Advent. Die Wohnung weihnachtlich schmücken, Geschenke basteln und aussuchen sowie viele Lichter anzünden. Der Adventskranz rückt in den Mittelpunkt. Doch was bedeutet Advent eigentlich? Warum vier Sonntage und sind diese alle gleich? Auf diese Fragen wollen wir auf dem diesjährigen Adventsweg Antworten finden. In vier Stationen werden die Firmlinge mit dem Pfarreiteam einen hoffentlich spannenden Adventsweg aufbauen.

Froher und gesegneter Advent wünscht Ihnen

Das Pfarrei-Team

## «Haltestelle Advent»



An den Freitagen, 6., 13. und 20. Dezember 2024 bieten wir wieder eine Besinnung um 18.00 Uhr in der Nikolauskapelle an.

Die besinnliche Feier soll Einladung, Angebot und Haltestelle sein, um den Berufsweg, den Einkauf, das Walken, den Nach-Hause-Weg, den Spaziergang, die Hausarbeit oder die Hausaufgaben zu unterbrechen.

## Neuministranten-Aufnahme am 9. November

Es erfüllte mich mit Freude, als sich im Frühsommer sechs Kinder für den Ministranten-Dienst gemeldet haben. Nach intensiver Vorbereitung wurden in einem feierlichen Gottesdienst die Neuministrant\*innen von ihren erfahrenen Gspänli in das Ministranten-Kleid eingekleidet und so in die grosse Schar aufgenommen. Das Minileiterteam freut sich über Verstärkung. Eine Ministrantin und ein Ministrant engagieren sich neu als Leiter. Nach dem Gottesdienst durften wir im Pfarrsaal feine Spaghetti geniessen und einen gemütlichen Abend verbringen. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Marianne Keusch und Pfarreiteam



## Aktion Weihnachtspäckli

Bereits zum dritten Mal packten wir Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene in Osteuropa, die von grosser Armut betroffen sind und vom Staat vergessen werden. Mit Eifer wurden die Päckli liebevoll verpackt.

Für einige Teilnehmer ist dieser Anlass bereits fester Bestandteil der Adventsvorbereitung. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich, nach getaner Arbeit interessante Gespräche. Vielen Dank allen Helfern.

Ihr Pfarreiteam





## Krippenandacht mit Kindersegnung



Auch in diesem Jahr werden wir in der Pfarrkirche mit unseren Kleinsten Weihnachten feiern.

Am **Donnerstag, 26. Dezember 2024** um 17.00 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern zu einer kurzen Andacht eingeladen.

Dabei werden alle Kinder einzeln gesegnet.

## Gebetsanliegen im Dezember 2024

### 1. Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung machen.

### 2. Im Weihnachtsmonat beten wir für alle, die keine Unterkunft haben, dass sie Zuwendung erfahren und Hilfe erhalten.

## Kirchenopfer und Spenden im Oktober

Opfer Antoniuskapelle	Fr. 120.75
Kässeli Antoniuskapelle	Fr. 124.50
20. Missio	Fr. 195.20
27. Priesterseminar St. Luzi, Chur	Fr. 225.80
13. Unterhalt Friedhof	Fr. 580.50



## Kirchenopfer und Spenden im November

1. Unterhalt Friedhof	Fr. 877.40
3. Kath. Gymnasien Bistum Chur	Fr. 208.20
10. Pro Juventute	Fr. 206.55
17. Dominikanerinnen-Kloster Weesen	Fr. 274.35

***Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.***

*Nicht: «Für Christus arbeiten!», sondern: «Christus sein,  
um das zu tun, was Christus getan hat!»*

Madeleine Delbrêl

## Advent – «Abtauen!»

Was hat die Adventszeit mit einem Kühlschrank gemeinsam? Abgesehen davon, dass beide «vollgestopft» sind (der Advent mit Anlässen und der Kühlschrank mit Nahrungsmitteln) und in unseren Breitengraden vielfach zum Beginn des Advents klirrende Kälte einbricht und sich Frost und Eis breit machen, eigentlich nichts. Und doch gibt es etwas, was ihre Bestimmung betrifft und die beiden miteinander verbindet: Der Kühlschrank muss, wenn er seine Aufgabe erfüllen will, ab und zu einmal abgetaut werden, d.h. das Eis in seinem Inneren muss zum Schmelzen gebracht werden.

Die vier Wochen des Advents wollen uns auf Weihnachten, das Fest der Liebe und Wärme vorbereiten. Kälte, Frost und Eis, welche sich während eines Jahres in den Herzen vieler Menschen festgesetzt haben, sollen abtauen und zum Schmelzen gebracht werden. Die Dunkelheit im Advent verstärkt noch das Empfinden von Kälte, umso mehr als ein Mensch Herzens- und Gefühlskälte erfährt bzw. zu spüren bekommt. In einem sozialen Umfeld leben zu müssen, welches von Kälte geprägt ist, wird auf die Dauer unerträglich. Das Leben erstarrt und mit ihm all das, was es als erfüllt und lebenswert ausmacht. Mögen unsere Wohnungen noch so gut beheizt und wohligh warm sein, frostige Mienen, kühle Begegnungen, eisige Atmosphäre, erkaltete Gefühle sowie eingefrorene Gespräche lassen mit jedem Tag die Sehnsucht nach wenigstens ein bisschen menschlicher Wärme wachsen.

Die Bestimmung des Advents liegt daher darin, diese Sehnsucht der Menschen nach Wärme zu wecken, wach zu halten und zu stärken. Nichts bricht das Eis bzw. bringt



Foto Eiszapfen: by\_Huber\_pixelio.de

es so leicht zum Schmelzen wie Herzenswärme. Im Umgang mit den Mitmenschen entfaltet sie ihre heilende/belebende Wirkung. Die Starre löst sich, und das Leben kommt wieder. Der verletzte, einsame und traurige Mensch beginnt langsam wieder Vertrauen zu fassen. Dem, der ihn zu verstehen versucht, der sich in ihn hinein zu fühlen vermag und ihm mit Sanftmut, Verständnis, Geduld und Freundlichkeit begegnet, öffnet er sein erstarrtes Innerstes.

Es gilt sich in dieser vorweihnachtlichen Zeit auch der Kälte im eigenen Herzen bewusst zu werden. Wie leicht kann sie sich von dort auf unser Verhalten und unser unmittelbares Umfeld ausbreiten: Gleichgültigkeit, Abgestumpftheit, Kaltherzigkeit, Desinteresse, Egoismus und Rücksichtslosigkeit usw. lassen die Welt frieren, erkalten und erstarren. *«Sei liebevoll und sanft. Lass dich von der Welt nicht hart machen. Lass dich nicht von deinem Schmerz und deinen Verletzungen mit Hass und Gefühlskälte erfüllen. Lass dir von Bitterkeit und Enttäuschungen nicht deine Herzenswärme stehlen!»* Mit diesen Worten lädt uns ein unbekannter Verfasser ein, Herzenswärme grosszügig zu verschenken – eine Wärme, über die jeder verfügt, aber nicht jeder Gebrauch davon macht.

Besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest

Pfarrer Robert Imseng

## Auch im Dezember gibt es Namenstage zu feiern

### Luzia am 13. Dezember

Die jungfräuliche Märtyrerin Luzia (3. Jahrhundert) hat eine lange Reise hinter sich: Ihr Brauchtum erstreckt sich vom sonnigen Sizilien bis ins kühle Schweden. Dass sie tatsächlich gelebt hat, beweisen Grabfunde. Über ihre Biografie ist jedoch nichts historisch Sicheres bekannt, sodass sich zahlreiche Legenden um sie ranken: Luzia unterstützte ihre verfolgten Glaubensgeschwister, indem sie Lebensmittel in die Verstecke brachte. Damit sie in der Dunkelheit beide Hände zum Tragen frei hatte, setzte sich die Leuchtende (so ihr Name übersetzt) einen Lichterkranz auf das Haupt. Die junge Frau gelobte, wie andere römische Märtyrerinnen auch, Jungfräulichkeit um Christi willen. Durch ein Heilungswunder konnte Luzias Mutter von den Plänen ihrer Tochter überzeugt werden – der zurückgewiesene Bräutigam jedoch nicht. Er überantwortete Luzia dem römischen Präfekten, der sie wegen ihres Glaubens folterte und hinrichten liess. Berichten zufolge wurden Luzias Reliquien bereits im 8. Jahrhundert nach Metz überführt. In Mitteleuropa verband sich ihr Brauchtum mit heidnischen Lichtfeiern – nicht zuletzt, weil Luzias Gedenktag vor der gregorianischen Kalenderreform den kürzesten Tag des Jahres markierte. Ende des 19. Jahrhunderts wollte das Stockholmer Freilichtmuseum Skansen die regionalen bäuerlichen Luziatraditionen für kommende Generationen bewahren und schuf damit lange nach der Reformation die heute so bekannten nationalen Luziafestlichkeiten.

### Christiana (Nina) von Georgien am 15. Dezember

Die Eckdaten allein sind schon beeindruckend: Im 3. bis 4. Jahrhundert missionierte eine namenlose römische Gefangene im heutigen Georgien und überzeugte selbst den heidnischen König von ihrer christlichen Religion. Wer war diese versklavte Frau? Die Tradition nennt sie schlicht Christiana (Kurzform Nina), also übersetzt «Christin». Durch die Kraft ihres Gebetes soll die vorbildliche Christin auch Kranke geheilt haben. Als die erkrankte Königin Nana davon

hörte, habe sie Christiana heimlich zu sich gerufen und konvertierte nach ihrer Heilung zum Christentum. Kurz darauf sei sogar der König Mirian III. durch ein Wunder überzeugt worden. Daraufhin habe er das Christentum zur Staatsreligion erklärt und in Konstantinopel um die Entsendung von Missionaren gebeten. Die orthodoxe Kirche in Georgien verehrt Christiana bis heute als «Erleuchterin Georgiens».

### Adelheid von Burgund am 16. Dezember

Sie galt als «kaiserlichste aller Kaiserinnen». Tatsächlich prägte Adelheid von Burgund (931–999) wie kaum eine Frau die politischen Verhältnisse des europäischen Mittelalters. Die Tochter des König Rudolf II. kam im Südosten der heutigen Schweiz zur Welt und wuchs in der alten Königsstadt Pavia auf. Dort lernte Adelheid mehrere Sprachen und erhielt eine umfassende Bildung. 947 heiratete sie Lothar von Italien, mit dem sie seit ihrer frühen Kindheit verlobt war. Adelheid führte nun den selbstbewussten Titel «consors regni» (Teilhaberin der Macht). Nach nur drei Ehejahren verstarb Lothar – wahrscheinlich vergiftet von seinem Rivalen Berengar von Ivrea. Um sich die Macht in Italien zu sichern, wollte Berengar die junge Witwe zur Heirat mit seinem Sohn zwingen, doch Adelheid weigerte sich. Auf abenteuerlichen Wegen gelang ihr mit ihrer kleinen Tochter Emma die Flucht. Stattdessen heiratete Adelheid 951 Berengars Widersacher, den Sachsenkönig Otto I. Auch hier engagierte sich Adelheid aktiv in der Regierung des Reichs. Als ihr Ehemann 962 die Kaiserkrone empfing, setzte sie eine eigene Kaiserinnenkrönung durch, welche ihr weiterhin die Mitregentschaft sicherte. Sie betrieb Armenfürsorge, unterstützte Klostergründungen und förderte die Mission im heutigen Norddeutschland. Bald lag die Rettung der Dynastie allein in Adelheids Händen: 973 starb ihr Ehemann Otto I., nur zehn Jahre später ihr Sohn Otto II. Nach dem Tod ihrer Schwiegertochter Theophanu wird Adelheid alleiniger Vormund ihres minderjährigen Enkels. Ihr diplomatisches Geschick sicherte Otto III. die Krone. 999 starb Adelheid in der von ihr gegründeten elsässischen Abtei Seltz. [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

## Gottesdienstordnung

### Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

### Sonntag:

- 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
12.00 Uhr syrisch-orthodoxen  
Gottesdienst am 1. Dezember  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

### In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr Gottesdienst  
jeweils am Sonntag

### Werktag:

- Schülergottesdienste  
Im Dezember finden keine  
Schülergottesdienste der  
Primarschulen statt
- 7.30 Uhr Schulmesse aller  
Oberstufenklassen  
der Sek March am 18. Dezember
- 7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche,
- 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
jeweils am Montag, Dienstag,  
Mittwoch und Freitag, wenn  
keine Schulmessen stattfinden
- 18.45 Uhr Rosenkranz  
jeweils am Donnerstag
- 19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche  
jeweils am Donnerstag

### Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer

Uwe A. Vielhaber, Pater

Anna-Maria Ciancio, Sekretariat

Andreas Weibel, Sakristan

Pia Kessler, Sakristanin

Marianne Keusch, Katechetin

Monika Fleischmann, Katechetin

### Email:

### Homepage:

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

078 741 79 46

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

[info@pfarrei-siebnen.ch](mailto:info@pfarrei-siebnen.ch)

[www.pfarrei-siebnen.ch](http://www.pfarrei-siebnen.ch)

[pfarrer@pfarrei-siebnen.ch](mailto:pfarrer@pfarrei-siebnen.ch)

[pater@pfarrei-siebnen.ch](mailto:pater@pfarrei-siebnen.ch)

[sekretariat@pfarrei-siebnen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-siebnen.ch)

[katechese@pfarrei-siebnen.ch](mailto:katechese@pfarrei-siebnen.ch)

[katechese@pfarrei-siebnen.ch](mailto:katechese@pfarrei-siebnen.ch)

### Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag: 13.30–16.30 Uhr